

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1688/2011

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Aufstockung von Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte Katrin-Sello-Weg

Antrag,

zu beschließen,

1. die Betreuungszeiten in einer Kindergartengruppe (25 Plätze) der Einrichtung Katrin-Sello-Weg, Katrin-Sello-Weg 93, in Trägerschaft der Gemeinnützigen Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit von halbtags ohne Essen auf eine $\frac{3}{4}$ -Betreuung voraussichtlich ab 01.10.2011 auszuweiten und
2. auf Basis des Betriebskostenersatzes die laufende Beihilfe zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot der Kindertagesstätte richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 laufende Zuwendungen BKE

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.183,20
	Saldo ordentliches Ergebnis	-24.183,20

Begründung des Antrages

Die Einrichtung besteht aus zwei Gruppen, die beide eine Halbtagsbetreuung anbieten. In den letzten Jahren werden die Halbtagsangebote immer weniger nachgefragt. Die Inanspruchnahme einer Halbtagsbetreuung wird lediglich als Einstieg in eine Kinderbetreuung gesehen. Sobald sich die Möglichkeit ergibt, wird von den Eltern der Wunsch nach einer längeren Betreuung angefragt und wahrgenommen. Die Halbtagsgruppen unterliegen daher einer verstärkten Fluktuation.

Die bestehenden Betreuungszeiten in den Halbtagsgruppen reichen zudem vielen Eltern nicht mehr aus. Besonders berufstätige Elternteile, die einer Halbtagsbetrieung nachgehen, benötigen meist längere Betreuungszeiten. Der Träger hat auch aus diesem Grund eine Ausweitung der angebotenen Betreuungszeit für die betreffende Gruppe beantragt.

Die entsprechenden Voraussetzungen für die Erweiterung der Betreuungszeit incl. einer Essensversorgung werden durch eine Umrüstung der Küche vermietetseits vorgehalten.

Durch die Umsetzung der Maßnahmen wird Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und einem bedarfsgerechten Angebot nachgekommen.

Die Mehrkosten für die Ausweitung des Betreuungsangebotes stehen im Kindertagesstätten-Budget zur Verfügung.

51.41
Hannover / 29.08.2011